

Projekt	Sitzung von §I Recht
Sitzung	Ordentliche Generalversammlung
Datum	10. November 2016, 18.15 Uhr
Ort	SOE-E-8
Teilnehmer	§I Recht Mitglieder und interessierte Studierende 11 stimmberechtigte Anwesende
Entschuldigt	
Beilagen	Jahresrechnung und Budget (Anhang 1 und 2)
Dauer	ca. 2 Stunden (mit anschließendem Abendessen)

Traktanden

I = Information; D = Diskussion; B = Beschluss; P = Planung

Personen werden mit dem Anfangsbuchstaben des Vor- und Nachnamen abgekürzt.

1	Themenbereiche	Wer	Was	Wann
2	Allgemeines			
2.1	Protokollant bestimmen YW übernimmt das Amt des Protokollanten. Seine Ernennung wird stillschweigend genehmigt, da Anwesende an Generalversammlungen in der Regel lieber zuhören als ein Protokoll zu schreiben. Eine Kampfwahl erübrigt sich damit.	Alle	B	2min
3	Ordentliche Generalversammlung			
3.1	Abstimmung über Protokoll der GV 2015 Das Protokoll wird mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt. (Wobei sich die Enthaltung durch die Nichtanwesenheit des Sich-Enthaltenden an der letzten GV und der resultierenden mangelnden Informationsbasis für eine fundierte Äusserung über das Protokoll erklärt.)	Alle	B	5min
3.2	Abstimmung über Jahresabschluss 15/16 – Anhang 1 GR präsentiert die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.	Alle	B	5min
3.3	Statutenänderungen Geändert werden soll § 18: Ergänzung „Vorstandsmitglieder können jederzeit zuhänden des Gesamtvorstandes ihren sofortigen Rücktritt erklären. Fällt die Zahl der	Alle	B	10min

§I RECHT

	<p>Vorstandsmitglieder hierdurch auf 4 oder weniger, so ist eine ausserordentliche GV einzuberufen.“</p> <p>TH fragt, ob man die GV im Kalender nach vorne schieben soll. GR erklärt, dass die GV eher anfangs Semester stattfinden, aber jeweils für Neumitglieder (Erstsemestrige) offen stehen soll und deshalb jeweils im Oktober durchgeführt wird. Dass wir heute erst im November zusammentreten, hängt mit der ganzheitlichen Eventplanung des Semesters zusammen.</p> <p>MK spricht die Wiederwahlklausel an und kündigt an, er werde gegebenenfalls für die nächste GV eine Änderung vorschlagen. Der Antrag auf Änderung des §18 wird einstimmig angenommen.</p> <p>Änderung des §19: Neuer Wortlaut: „Die Beschlussfassung erfolgt mit dem einfachen Mehr der Vorstandsmitglieder. Ein Beschluss muss die Zustimmung von mindestens 3 Vorstandsmitgliedern auf sich vereinen. Über die Beschlüsse wird Protokoll geführt.“ Einstimmig angenommen.</p> <p>Änderung des § 4 Neuer Wortlaut lit. e. „e. Freiwillige Zuwendungen von ehemaligen Mitgliedern [inkl. Fussnote: Ehemalige werden ermutigt, einen jährlichen Untersützungsbeitrag in Höhe von CHF 100 zu leisten]“ Neuer Wortlaut lit. f: „f. Andere Spenden“ Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen, was eigentlich alle gut finden.</p>			
3.4	<p>Abstimmung über Jahresbudget 16/17 – Anhang 2</p> <p>GR präsentiert das Budget für das laufende Jahr. Die meisten Events sollten kostendeckend durchgeführt werden.</p> <p>Der Buddy-Brunch wird kurz angesprochen, GR erklärt dem Fragesteller, an wen sich der Brunch jeweils richtet.</p> <p>Das Budget wird einstimmig genehmigt.</p>	Alle	B	5min
3.5	<p>Wahl des Vorstandes und des Präsidiums</p> <p>GR leitet das Traktandum ein. Die folgenden Individuen haben sich zu einer Kandidatur entschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maria Gisler (bisher, Präsidium) - Gianna Rumpel (bisher, Präsidium) - Elias Ritzi (bisher) - Yannick Weber (bisher) - Fabio Wüst - Till Hächler - Max Krahenbühl - Manuela Staudenmann - Lucas Ribisel <p>FW stellt sich vor und drückt seinen Wunsch aus, sich stärker einzubringen.</p>	Alle	B	15min

§I RECHT

	<p>MK stellt sich vor. Er möchte sich ebenfalls stärker einbringen und deshalb ein Amt einbringen. TH stellt sich vor. Er kam via sein Engagement im VSUZH zu SI Recht und möchte sich im Vorstand einbringen. GR fragt nach weiteren Kandidaturen. MG erklärt, wie Arbeit und Arbeitsbelastung im Vorstand aussehen. MS stellt sich vor. Sie organisiert das Weihnachtsessen und hat Zeit und Lust, ebenfalls im Vorstand mitzuarbeiten. LR stellt sich vor. Er möchte sich einbringen, solange er dafür Zeit hat, was jetzt der Fall sei. MG stellt sich vor und drückt ihre Hoffnung aus, wiedergewählt zu werden. GR stellt sich vor. Sie wird nur bis im Sommer bleiben und danach für eine nahtlose Übergabe ihrer Aufgaben besorgt sein. Sie möchte deshalb auch jemanden ins Buddy Programm einarbeiten. ER (nicht anwesend) wird vorgestellt. YW stellt sich ebenfalls vor, er wird nur bis Ende FS im Vorstand bleiben und danach die UZH verlassen.</p> <p>Resultate: MG 11 Stimmen GR 11 Stimmen ER 11 Stimmen YW 11 Stimmen FW 11 Stimmen TH 11 Stimmen MK 10 Stimmen, 1 Enthaltung MS 11 Stimmen LR 11 Stimmen</p> <p>GR und MG kandidieren fürs Präsidium: Sie kandidieren als Zweierticket, da sie sich gerne die Arbeit teilen möchten und das co-präsidiieren in der Vergangenheit gut funktioniert hat.</p> <p>Mit je 11 Stimmen sind beide einstimmig gewählt.</p>			
3.6	<p>Ausblick auf Projekte 16/17 sowie Ziele des Vereins GR weist auf die anstehenden Veranstaltungen hin und preist die Vorzüge einer aktiven Teilnahme. Insbesondere auf die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Career Services über den Einstieg in den Anwaltsberuf geht sie vertieft ein und erklärt das Konzept dahinter. GR fragt nach Wünschen und Anregungen für künftige Veranstaltungen. GR spricht über die Ziele des Vereins. SI Recht will einerseits die Studierenden vertreten – im VSUZH, gegenüber der Uni und der Fakultät, Komplementärveranstaltungen zum Studium anbieten und die Solidarität und den Zusammenhalt zwischen den Studierenden und im Allgemeinen fördern.</p>	GR	I/D	10min

§I RECHT

<p>3.7</p>	<p>Ideensammlung für Vorstöße, wichtige Anliegen etc. GR und MG stellen die aktuellen Anliegen vor: Anbieten von Fallbearbeitungen auch im HS, Vereinheitlichung der Seminaranmeldungen, Förderung einer Geben/Nehmen-Kultur zwischen Studierenden und Fakultät/Professorenschaft. Als Input kommt das Anliegen, die Fristen der Fallbearbeitungen zentral zu publizieren (welcher Lehrstuhl bietet wann was an). MK schlägt vor, dass SI Recht eine solche Liste produzieren könnte, bis die Fakultät das schafft. MS schlägt vor, FAQs nicht nur für Erstsemestrige zu schreiben, sondern auch für Drittsemestrige, die die Aufbaustufe beginnen und auf der Website zu publizieren. TH schlägt vor, eine Möglichkeit zu schaffen, damit Studierende, die neu in die Aufbaustufe kommen, sich mit höheren Semestern austauschen können, um ihr Bachelorstudium zu planen.</p>	<p>Alle</p>	<p>D</p>	<p>15min</p>
<p>3.8</p>	<p>Beschluss von bildungspolitischen Positionen des Vereins GR stellt das Traktandum vor. Wir möchten festlegen, wofür wir uns v.a. innerhalb des VUZHs einsetzen wollen. Es entsteht Konsens, dass man sich gegen Studiengebührenerhöhungen einsetzt: Titel ändern zu „Keine Erhöhung der Studiengebühren“. Eine Konsultativabstimmung deutet einen breit abgestützten Konsens an. Der Konsens bezüglich Lehrmittel erstreckt sich darauf, dass Vorlesungsskripte kostenfrei elektronisch zugänglich sein sollten. Änderung zu „Lehrmittel, insbesondere Skripte“. Titel: „Kostengünstigere Lehrmittel“. Über den Grundsatz, dass Lehrmittel günstiger und möglichst viele elektronisch verfügbar sein sollten, besteht Einigkeit. Zur Wertschätzung des studentischen Engagements wird diskutiert, inwiefern studentisches Engagement. Es besteht limitierter Konsens über das Statement.</p>	<p>Alle</p>	<p>B</p>	<p>20min</p>
<p>4 Varia Die Löschung der Bankvollmacht von Yannick Weber wird mit 10 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt. Wahl/Ermächtigung des Finanzverantwortlichen und Erteilung Bankvollmacht: Dem neugewählten Max Krahenbühl wird einstimmig die Ermächtigung erteilt, auf unser Bankkonto zuzugreifen. Die GV wird um 20.30 Uhr geschlossen.</p>				

Anhang 1 – Jahresabrechnung 2015/2016

SI Recht September 2015 - Ende Juni 2016			
Ausgaben		Einnahmen	
		Übertrag aus Vorjahr	1299,54
Versicherung	161,7	Mitgliederbeiträge 15/16	1900
Host und Domains	94,6	Kontoführung Zinseinnahmen	0,05
Kontoführung	56,85	Sponsoring und Werbung (Karriere in der Zürcher Justiz & FA)	900
Buddy-Brunch HS15	560	Buddy-Brunch HS15	560
Pasta-Plausch (Mentoring Programm HS15)	190	Pasta-Plausch (Mentoring Programm HS15)	100
Gentechveranstaltungen	800		
Weihnachtsessen	244	Weihnachtsessen	60
Ausflug UNHCR/IKRK Genf	348	Ausflug UNHCR/IKRK Genf	277
Buddy-Brunch FS16	380	Buddy-Brunch FS16	365
		Vorschuss Law Graduation Party	500
Ausgaben Total	2835,15	Einnahmen Total	5961,59
		Balance	3126,44

Anhang 2 – Budget 2016/2017

Budgetperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017					
Ausgaben	Erwartet	Tatsächlich	Einnahmen	Erwartet	Tatsächlich
			Übertrag Vorjahr		3126,44
			Mitgliederbeiträge (ca. 70)	2100	
Versicherung	160				
Host und Domains	100				
Kontoführung	40		Kontoführung Zinseinnahmen	0	
Werbematerial	500		Sponsoring und Werbung	800	
Buddy Brunch HS16	800		Buddy Brunch HS16	800	
Buddy Brunch FS17	400		Buddy Brunch FS17	400	
Pasta-Plausch HS16	300		Pasta-Plausch	300	
Weihnachtsessen	300		Weihnachtsessen	0	
Sonstige Ausflüge/Events	500		Sonstige Ausflüge/Events	0	
Diverse Ausgaben (z.B. Verpflegung VS/GV/AV)	200				
Rückzahlungen Vorschüsse (VSUZH) od Weiterleitung an LawGrad	500				
Ausgaben Total	3800		Einnahmen Total	4400	
			Balance	600	
			Hypothetischer Kontostand Juni 2017	3726,44	